

Inhalt

1. Einleitung	1
2. Theoretische Hintergründe	6
2.1 Quartiersöffnung von stationären Einrichtungen der Langzeitpflege.....	6
2.2 Projekt Gut alt werden in Rheinland-Pfalz (Kulturwandel und Quartiersöffnung in der stationären Langzeitpflege- ein Beitrag zu sorgenden Gemeinschaften).....	12
2.2.1 Theoretischer Hintergrund und Methodik	15
2.2.2 Zusammenfassung der Ergebnisse (qualitative Befragung).....	16
2.2.3 Analyse der Organisationskultur an den drei Standorten	19
a) Standort 1	20
b) Standort 2	22
2.3 Sekundäranalyse qualitativer Daten	24
2.3.1 Funktionen einer Sekundäranalyse	25
2.3.2 Arten qualitativer Sekundäranalyse	26
2.3.3 Datenaustauschmodelle bei der Sekundäranalyse	26
2.3.4 Potenziale der qualitativen Sekundäranalyse für die Forschung	26
2.3.5 Herausforderungen der qualitativen Sekundäranalyse für die Forschung	27
2.3.6 Anwendung in dieser Arbeit	28
2.4 Habitus	30
2.5 Systematische Literaturrecherche zur Habitusforschung im Kontext der stationären Altenhilfe	32
2.5.1 Festlegung des Rechercheprinzips	33
2.5.2 Festlegung der Suchkomponenten	34
2.5.3 Festlegung der zu durchsuchenden Fachdatenbanken	34
2.5.4 Identifikation von synonymen Suchbegriffen/Identifikation von Schlagwörtern	35
2.5.5 Entwicklung des Suchstrings/Kombination mit Schlagworten	35
2.5.6 Dokumentation, Sicherung und Export der Recherche	36
2.5.7 Ergebnisse der Literaturrecherche	36
a) Habitus von Altenpfleger*innen im Kontext der stationären Langzeitpflege	37
b) Habitusforschung in der Sozialen Arbeit	42
c) Habitus und Organisation im Bereich stationäre Altenhilfe	45
2.5.8 Fazit der Literaturrecherche	49
2.5.9 Anwendung bei GALINDA und in dieser Arbeit	51
2.6 Zusammenfassung Kapitel 2	52
3. Forschungsdesign	54
3.1 Ethische Aspekte	54

3.2 Forschungsmethodologische Grundlagen der Untersuchung	55
3.2.1 Wirklichkeitsverständnis in der qualitativen Forschung (drei Perspektiven).....	55
a) Phänomenologie.....	57
b) Symbolischer Interaktionismus	58
c) Ethnomethodologie.....	60
d) Theorie der Praxis nach Bourdieu (Habitus-theorie).....	61
e) Praxeologische Wissenssoziologie nach Mannheim.....	63
f) Strukturalismus.....	64
g) Zusammenführung der Positionen	65
h) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Position A und B.....	65
3.2.2 Anwendung bei GALINDA und in dieser Arbeit.....	67
3.3 Erhebungsmethoden Expert*inneninterviews/Gruppendiskussionen.....	68
3.3.1 Expert*inneninterview: Definition und methodologischer Hintergrund	68
3.3.2 Arten von Expert*inneninterviews und Analyse der Wissensformen	70
3.3.3 Anwendung bei GALINDA und in dieser Arbeit.....	71
3.3.4 Konzeption der Expert*inneninterviews	71
3.3.5 Anwendung bei GALINDA und in dieser Arbeit.....	72
3.3.6 Gruppendiskussionen: Definition und methodologischer Hintergrund	74
3.3.7 Arten der Gruppendiskussion	75
3.3.8 Anwendung bei GALINDA und in dieser Arbeit.....	75
3.3.9 Konzeption der Gruppendiskussion	77
3.3.10 Anwendung bei GALINDA und in dieser Arbeit.....	77
3.3.11 Sampling der Gruppen.....	78
3.3.12 Anwendung bei GALINDA und in dieser Arbeit.....	78
3.4 Formulierung der Forschungsfrage.....	79
3.5 Zusammenfassung Kapitel 3.....	80
4. Beschreibung der Datenauswertung mit der Dokumentarischen Methode.....	81
4.1 Grundlegende Hinweise zur Dokumentarischen Methode.....	81
4.2 Auswertung von Einzelinterviews.....	82
4.2.1 Anwendung bei GALINDA und in dieser Arbeit.....	86
4.3 Besonderheiten bei der Auswertung von Gruppendiskussionen.....	87
4.3.1 Anwendung bei GALINDA und in dieser Arbeit.....	91
4.4 Zusammenfassung Kapitel 4.....	92
5 Ergebnisdarstellung der Auswertung anhand der Dokumentarischen Methode	93
5.1 Auswertung der Expert*inneninterviews.....	93
5.1.1 Interview mit der Einrichtungsleitung S1GF.....	94

a) S1 GF Oberthema 1: Öffnung eines Pflegeheims nach außen	94
b) S1 GF Oberthema 2: Offener Mittagstisch ist zentral für Öffnung	98
c) S1 GF Oberthema 3: Hinterfragung der bestehenden Infrastruktur	98
d) S1 GF Oberthema 4: Entwicklung der Dezentralisierung	100
e) S1 GF Oberthema 5: Folgen der Dezentralisierung	102
5.1.2 Interview mit der Quartiersmanagerin S1 QM	104
f) S1 QM Oberthema 1: Wunsch- und Wahlrecht	104
g) S1 QM Oberthema 2: Austausch zum Quartier	107
h) S1 QM Oberthema 3: Einsatzbereiche des Quartiersmanagements	108
i) S1 QM Oberthema 4: Bekanntmachung der Öffnung	110
j) S1 QM Oberthema 5: Zukunft der Einrichtung Zeile	110
5.1.3 Interview mit der Bereichsleitung Altenhilfe S1 PDL	111
k) S1 PDL Oberthema 1: Quartiersdefinition	112
l) S1 PDL Oberthema 2: Rahmenbedingungen verhindern Flexibilität	113
m) S1 PDL Oberthema 3: Positive Aspekte der Quartiersöffnung tauchen in der Altenhilfe nicht auf	115
n) S1 PDL Oberthema 4: Zukunft	116
5.1.4 Interview mit der Einrichtungsleitung S2 GF	117
o) S2 GF Oberthema 1: Beliebtheit der Einrichtung	117
p) S2 GF Oberthema 2: Aktivitäten der Öffnung	119
q) S2 GF Oberthema 3: Außenkontakte und Aktivitäten durch vielfältige Kooperationen	121
r) S2 GF Oberthema 4: Beginn der Öffnung	122
s) S2 GF Oberthema 5: Erfolgsfaktoren der Öffnung	123
5.1.5 Interview mit der Pflegedienstleitung S2 PDL	125
t) S2 PDL Oberthema 1: Berührungspunkte zwischen Quartier und Pflege	125
u) S2 PDL Oberthema 2: Quartiersbegriff und Abgrenzung	126
v) S2 PDL Oberthema 3: Quartiersbegriff und Abgrenzung	127
5.1.6 Zusammenfassung und Bildung sinngenetischer Typen	129
5.2 Auswertung der Gruppendiskussionen	131
5.2.1 Gruppendiskussion S1 GD 1	132
5.2.2 Gruppendiskussion 2 S1 GD 2	151
5.2.3 Gruppendiskussion 3 S2 GD 1	167
5.2.4 Gruppendiskussion 4 S2 GD 2	180
5.3 Zusammenfassung der Ergebnisse und sinngenetische Typenbildung	187
6. Diskussion	191

6.1 Reflexion der Sekundäranalyse	191
6.1.1 Methodologische und methodische Herausforderungen der Sekundäranalyse...	191
6.1.2 Kontextinformationen und Datenschutz	193
6.1.3 Analysepotenzial der Daten.....	195
6.1.4 Verifikation und Validierung der Primärstudie	197
6.2 Limitationen dieser Arbeit.....	198
6.3 Abgleich der Ergebnisse der Sekundäranalyse mit GALINDA.....	199
6.4 Abgleich der Ergebnisse der Sekundäranalyse mit dem Stand der Forschung zum Thema Habitus in der stationären Altenhilfe.....	202
6.5 Zusammenfassung Kapitel 6.....	205
7. Fazit	206
7.1 Fazit für die Sekundäranalyse.....	206
7.2 Fazit für die Öffnung von Pflegeeinrichtungen ins Quartier	207
Literatur:.....	210
Anhang.....	223
Anhang 1: Darstellung der Literaturrecherche aus Kapitel 2.5	223
Anhang 2: Überblick über die Ergebnisse der Literaturrecherche Ein- und Ausschluss...	230
Anhang 3: Einverständniserklärungen der Teilnehmer*innen GALINDA-Projekt	243
Anhang 4: Interviewleitfaden Leitungspersonen GALINDA-Projekt	249
Anhang 5: Leitfaden Gruppendiskussion Mitarbeiterinnen GALINDA-Projekt.....	254
Anhang 6: Exemplarische Beispiele Auswertung	257